

	<p>Objekt: Marcus Aurelius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18208921</p>
--	---

Beschreibung

Die Liberalitas (Freigiebigkeit) bezieht sich auf Spenden des Kaisers an die Plebs und war zunächst dem Congiarium, einer Getreidespende, eng verbunden, wobei dieses wie andere Ämter des Kaisers, und auch die Liberalitas, gezählt wurden. Die Personifikation der Liberalitas ersetzte allmählich die szenische Darstellung der Spende. Im selben Monat Juli 175 n. Chr. erhielt Commodus die toga virilis.

Vorderseite: Drapierte Büste des Marcus Aurelius mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Liberalitas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In der r. Hand hält sie ein Rechenbrett (abacus) und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.24 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	175 n. Chr.
	wer	
Beauftragt	wo	Rom
	wann	
Verkauft	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	
	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Mark Aurel (121-180)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC III Nr. 318..